

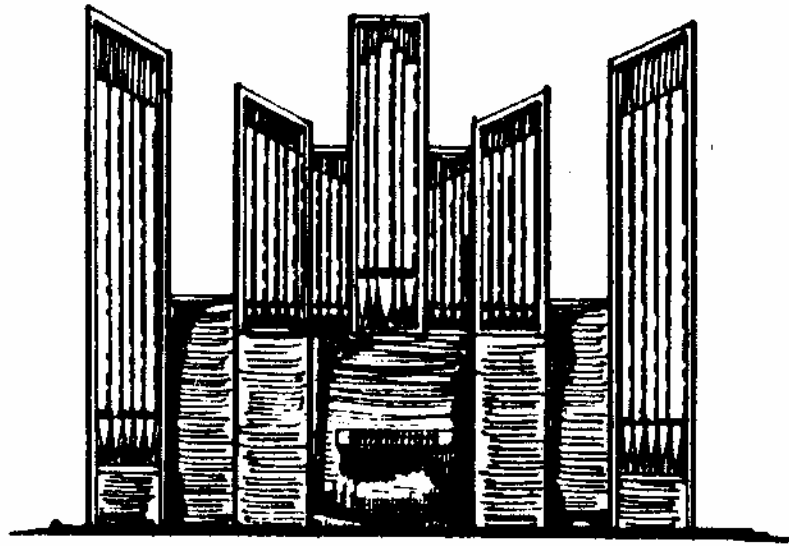
Einige Daten zur Corbach-Orgel

23.06.1987 Der Kirchenvorstand beschließt den Kauf einer Pfeifenorgel auf der Grundlage des Angebotes vom 18.06.1987 der Fa. Klaus Corbach mit Kosten in Höhe von 160.170,- DM incl. MwSt.

Fachmännische Beratung:

Eckhard von Garnier, Orgelsachverständiger des Erzbistums Berlin und Organist der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum, Charlottenburg.

20.11.1988 Die neue Orgel wird mit einer kirchenmusikalischen Andacht, Programm siehe im folgenden, eingeweiht.



ORGELWEIHE

20. 11. 1988

Pfarrei St. Dominicus, Lipschitzallee 74, 1000 Berlin '47

Die Orgel:

Erbauer: Klaus Corbach
Über den Kreuzstein 9
3402 Dransfeld 2

Disposition - Aufbau der Orgel:

Zwei Manuale, ein Pedal, 18 Register

Hauptwerk

1. Prinzipal 8'
2. Rohrgedackt 8'
3. Salicional 8'
4. Oktave 4'
5. Pommer 4'
6. Blockflöte 2'
7. Mixtur 4-f, 1 1/3'
8. Trompete 8'

Brustwerk

9. Holzgedackt 8'
10. Spitzflöte 4'
11. Prinzipal 2'
12. Rohrnat 2 2/3'
13. Terzflöte 1 3/5'
14. Schalmei 8'

Pedalwerk

15. Subbaß 16'
16. Gedacktbaß 8'
17. Choralbaß 4'
18. Fagott 16'

**Kirchenmusikalische
Andacht
am Tage der Orgelweihe**

=====

- | | |
|--------------------------|--|
| Orgel: | Tokkata und Fuge in c-moll
von Nikolaus Bruhns |
| Pfarrer: | Begrüßung |
| Orgel: | Choralvorspiel
Nun bitten wir den Heiligen Geist... |
| Gemeinde: | GL Nr. 248 |
| Chor: | Jesus bleibet meine Freude
von Johann Sebastian Bach |
| Gemeinde: | Gebet GL Nr. 788 |
| Jugendringkreis: | Einer ist die Hoffnung |
| Orgel und
Flöte: | Sonate für Flöte und Orgel
Es-Dur, 1. u. 2. Satz
von Johann Sebastian Bach |
| Kantor und
Gemeinde: | Psalm 33 GL Nr. 722 |
| Orgel: | Introduction, Adagio und Gigue
von Wolfgang Amadeus Mozart |
| Pfarrer und
Gemeinde: | Fürbitten |

Jugendsingkreis: Du hast ganz leis' mich beim
Namen genannt

Orgel und Flöte: Air aus der Suite D-Dur
von Johann Sebastian Bach

Pfarrer: Gebet und Segen

Orgel: Tokkata und Fuge d-moll
von Johann Sebastian Bach

* * * * *

Mitwirkende:

Kirchenchor St. Dominicus
Leitung: Johannes Pahlitzsch

Jugendsingkreis St. Dominicus
Leitung: Norbert Polenz

Flöte: Andrea Klaffke

Kantor: Norbert Polenz

Orgel: Eckhard von Garnier,
Organist der Gedenkkirche
Maria Regina Martyrum

=====

20.11.1989

Im Beisein von Herrn Pfarrer Panzner, Herrn Swientek, dem Kirchenvorstand und dem Orgelbauer, Herrn Corbach, nimmt der Orgelsachverständige, Herr E. Garnier, die neue Orgel ab. Der schriftliche Orgelabnahmebericht ist vom 19.12.1988 datiert. Das Dokument hat folgenden Wortlaut:

Eckhard von Garnier
Orgelbau-Sachverständiger

Menzelstraße 7
1000 Berlin 33

Kirchenvorstand
St. Dominicus
Lipschitzallee 74
1000 Berlin 47

Berlin, den 19. Dez. 1988

Orgelabnahmebericht.

Die von der Fa. Klaus Corbach, Dransfeld, neuerbaute zweimanualige Schleifladenorgel mit 18 Registern ist am Dienstag, dem 13. 12. 1988 im Beisein von Herrn Pfarrer Panzner, Herrn Swientek vom KV und dem Orgelbauer, Herrn Corbach, von mir abgenommen worden.

Da bei der Einweihung am 20. 11. 88 und an den Tagen danach an einigen wenigen Details der technischen Anlage kleinere Beanstandungen zu verzeichnen waren, deren Beseitigung erst am 2. Dezember-Wochenende aus Termingründen vorgenommen werden konnte, hatte sich der Abnahmetermin um einige Wochen verschoben.

An der technischen Anlage, d. h. der Spiel- und Registertraktur, der Windversorgung, dem Spieltisch und den Windladen mit Tremulanten war nichts zu beanstanden. Die Spieltraktur ist sehr leichtgängig, sensibel und zuverlässig. Einige an der Registertraktur etwas schwerer gehende Züge werden sich im Laufe der nächsten Zeit noch zu leichterem Gangart entwickeln. Die Windversorgung ist reichlich und durch sog. Regulierbälge an den Laden stabilisiert. Die Tremulanten (neuester Bauart mit elektronischer Regelung) sind im Betrieb evtl. noch etwas zu geräuschvoll - für Abhilfe wird Anfang nächsten Jahres gesorgt werden, wenn das neue Orgelwerk in St. Richard aufgebaut wird. Ebenso zu diesem Termin werden noch einmal die Holzregister durchgegangen und evtl. nachreguliert werden, wenn die Entwicklung evtl. Einwirkung der unter der Orgel offensichtlich vorhandenen Heizungselemente geklärt ist und ich bezügl. v. a. dieser Register das Instrument noch einmal bei vollem Gottesdienst aus der Distanz abgehört habe (Anfang Januar).

Auch wird das ganze Werk noch einmal bei Beendigung der Heizperiode vollständig rein durchgestimmt werden (kostenlos), da z. Zt. Kirche und Orgel ständigen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, was sich gelegentlich in leichten Schwebungen der Manuale untereinander äußern kann.

Der Klang des Orgelwerks ist überaus schön und charakteristisch, die Disposition erwartungsgemäß vielseitig und die Möglichkeiten der Klangkombinationen werden einem qualifizierten Organisten willkommen sein. Die konzeptionelle Neuheit, das Hauptwerk als Schwellwerk auszurichten, macht das Werk zusätzlich interessant und besonders im Plenum sehr variabel.

Der Kaufpreis von ca. DM 8.900.- pro Register dürfte im deutschen künstlerischen Orgelbau konkurrenzlos sein.

Über den Kontrakt hinaus sind folgende Leistungen ohne Mehrberechnung erbracht worden: In 70-prozentigem Zinn sind die Register Salicional 8' (60%), Spitzflöte 4' (40%), Oktave 4' (60%) gefertigt worden, das Register Choralbaß 4' (50%) im Pedal die 7 tiefsten Pfeifen als Prospektregister mit Zierlabium in 75% Zinn, der Rest innen (23

Pfeifen) in 70%. Die in der Gehäusebeschreibung des Angebots v.18.6.87 ausgewiesene Anfertigung in furnierten Spanplatten, furnierten Tischlerplatten und Massivholzrahmen mit Füllungen ist dahingehend geändert worden, daß die furnierten Spanplatten nicht verwendet wurden.

Die Kirchengemeinde St. Dominicus und den für die Anschaffung des kostbaren Instrument verantwortlichen Kirchenvorstand kann ich zu diesem Werk beglückwünschen.



Orgelbau-Sachverständiger
des Bistums Berlin.

=====

30.11.1995 Unsere Corbach-Orgel weist erhebliche Mängel auf. Aus diesem Grunde beschließt der Kirchenvorstand, nach Vorlage mehrerer Angebote, die Firma W. Sauer, Frankfurt/Oder, mit der Reparatur der Orgel zu beauftragen. Die veranschlagten Kosten: betragen 99.476,-DM.

Die fachmännische Beratung des Kirchenvorstandes liegt in den Händen von Hrn. Dr. Jürgen Ehlers, Kirchenmusiker in St Dominicus und Hrn. Martin Ludwig, Orgelsachverständiger im Erzbistum Berlin und Kirchenmusiker in St. Paulus, Moabit.

12.06.1996 Der Orgelsachverständige nimmt im Auftrag des Kirchenvorstandes die reparierte Orgel ab. Abnahmegutachten gleichen Datums siehe auf folgender Seite.

=====

Martin Ludwig
Orgelsachverständiger im Erzbistum Berlin
Waldenserstr. 7
10551 Berlin

Abnahmegutachten
über die von Fa. W. Sauer Orgelbau renovierte
Corbach-Orgel in St. Dominicus, Gropiusstadt

Meinem Gutachten liegen zugrunde:
- meine Stellungnahme vom 9.12.95
- Angebot Fa. Sauer Nr. 950403 vom 10.1.96

Die 1988 von der Fa. Corbach erbaute Orgel wies von Anfang an erhebliche Mängel auf, die jetzt im Zuge einer aufwendigen Renovierung von Fa. Sauer abgestellt werden konnten. Besonders hervorzuheben sind:

- Einbau einer Pedallade zur Aufnahme der meisten Pedalpfeifen
- Einbau einer zentralen, stabilen Windversorgung
- Aufstellung des Prästark B' auf separater Kanzelle
- diesen als Oktavbaß-Transmission
- Vorabzug Quinte 1 1/3 aus HW-Mixtur
- Zartbaß als Subbaß-Abschwächung
- Neue geräuscharme Tremulanten
- komplette Nachintonation
- Einbau zusätzlicher Gehäuseöffnungen zur Stimmung/Wartung
- Stabile Rastrierung des Pfeifenwerks
- Umbau der Schwellermechanik

An der Liste der Maßnahmen läßt sich der bislang unbefriedigende Zustand der Orgel ablesen. Die diesbezüglichen Arbeiten sind erfolgreich durchgeführt worden. Den eindrucksvollsten Gewinn erzielte aber wieder einmal die sorgfältige Nachintonation. Die grobe Klanggebung konnte beseitigt werden, ohne auf die nötige Kraft zu verzichten. Die Orgel verfügt jetzt über eine beachtliche Reihe aussagekräftiger Grundstimmen und eine Fülle charakteristischer Soloregistrierungen. Auch verschiedene Plena setzen sich profiliert in Szene. Ich möchte allen Beteiligten zu einem nunmehr vollwertigen Instrument gratulieren.

Berlin, den 12.6.96

Die Orgel ist mängelfrei abgenommen

Folgende Mängel müssen noch beseitigt werden:

1. Spieltischbelichtung
2. Schwachstromzuführung nach innen
3. Zartbaß - Verstärkung über Töne



Martin Ludwig

(Orgelsachverständiger)

E. Panzer
A. Bickel

(Kirchenvorstand)

W. Sauer

(Orgelbauer)

P.S. Um einen Zfegervertrag wird gebeten